

Alte Stücke werden aufgepäppelt

Klik-Gruppe macht sich fürs Upcyceln stark – Team ist auf der Kreativ-Messe in Stuttgart dabei – Regelmäßige Aktionen

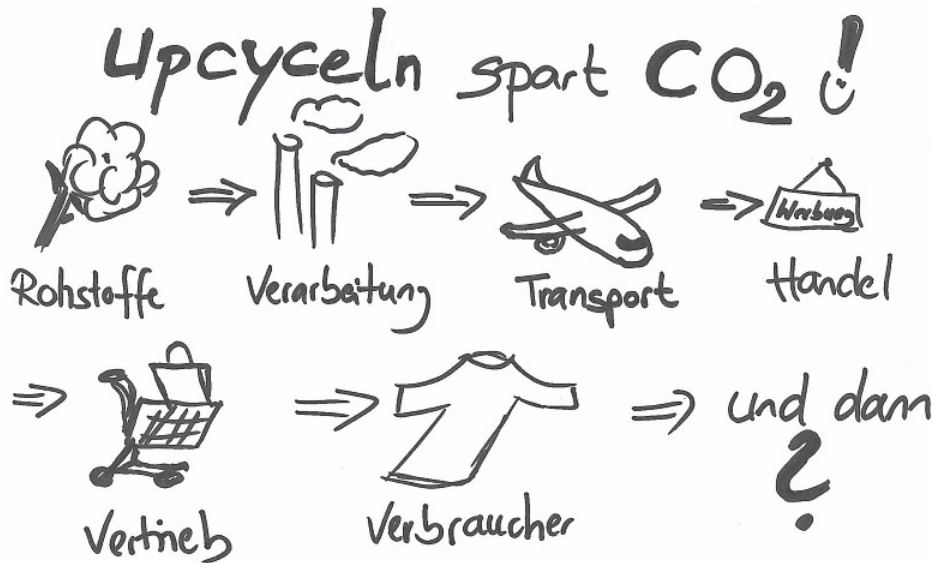
WEISSACH IM TAL (pm). Upcyceln spart CO₂ – die Weissacher Klik-Gruppe weiß es. Beispiel Jeans: Ihren Anfang hat sie auf einem Baumwollfeld in Indien oder Kasachstan.

Etwa 800 Gramm Baumwolle werden pro Jeans verarbeitet. Die Angabe der Wassermenge schwankt zwischen 8000 und 25000 Litern. Viele Chemikalien, die zur Schädlingsbekämpfung eingesetzt werden, gelangen in die Böden, ins Grundwasser und in die Luft. Chemikalien zum Färben und Bleichen werden eingesetzt und verschmutzen die Flüsse. Arbeiter werden vergiftet.

Bis die Hose beim Käufer landet, hat sie alleine 50000 Kilometer zurückgelegt (laut www.praxis-umweltbildung.de).

Um die Hose zu verkaufen, werden Werbeprospekte produziert und durch die Gegend gekarrt. Shops verkaufen die Jeans, im Winter wird mit offenen Türen geheizt, im Sommer der Laden gut ge-

kühlt. Auf einmal passt sie nicht mehr, gefällt nicht mehr, ist kaputt – was dann?



Hoher Ressourcenverbrauch und weite Wege für neue Kleidung: Upcyceln spart CO₂.

kühlt. Auf einmal passt sie nicht mehr, gefällt nicht mehr, ist kaputt – was dann?

Klik setzt auf Upcyceln, und das bedeutet, aus dem Englischen up für

„hoch“ oder „auf“ und recycling für „Wiederverwertung“ oder „Wiederaufbereitung“; es werden Abfallprodukte oder nutzlose Stoffe in neuwertige Produkte umgewandelt. Dazu bietet Klik Möglichkeiten. Auf der Homepage werden Workshops bekannt gegeben.

In Weissach im Tal findet jeden zweiten Donnerstag im Repair-Café Textil in der Evangelisch-methodistischen Kirche Upcyceln statt. In der Musikbar Wohnzimmer in Backnang finden regelmäßig Abende statt, bei denen man Kleidung zum Upcyceln mitbringen kann.

Von 10. bis 13. April ist das Upcyceln-Team von Klik – Tina Unold, Hilde Lutz, Claudia Fischer und Silke Müller-Zimmermann – auf der Kreativ-Messe in Stuttgart vertreten. Auch dort können Kleidungsstücke oder Textilien mitgebracht werden. Nähmaschinen werden von der Nähwelt Schweizer zur Verfügung gestellt.

Mehr Infos zu Klik gibt es auf www.klik-co2.de oder bei der Energieagentur Rems-Murr gGmbH unter der Telefonnummer 07151/975173-0.